

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Internationales Forum im Biosphärengebiet

30.09.2019

Welchen Beitrag kann das Biosphärengebiet Schwäbische Alb im internationalen Kontext und vor allem in Bezug auf die aktuellen globalen Herausforderungen, wie Klimawandel, Rückgang der Artenvielfalt und Ressourcenknappheit leisten? Dieser Frage wird am 12. Oktober 2019 zwischen 14:00 und 18:00 Uhr in Reutlingen beim „Internationalen Forum – UNESCO-Biosphärenreservate und ihre globale Verantwortung“ nachgegangen. Eine Anmeldung ist bis 6. Oktober 2019 erforderlich.

Als Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung verfolgen weltweit 701 Biosphärenreservate das Ziel, ökologische, ökonomische und soziale Interessen in Einklang zu bringen. Die regionalen Herausforderungen sind dabei verschieden, überall haben aber die Themen Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt, Ressourcenknappheit, Konsumverhalten, Wohlstandsgefälle und Inklusion eine große Bedeutung. Der global vereinbarte Aktionsplan von Lima legt für die Jahre 2016 bis 2025 fest, mit welchen Maßnahmen das Weltnetz der UNESCO-Biosphärenreservate diesen Herausforderungen begegnen soll.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb will in diesem Zuge die internationale Zusammenarbeit mit anderen Biosphärenreservaten in den kommenden zehn Jahre intensivieren. Das „Internationale Forum – UNESCO-Biosphärenreservate und ihre globale Verantwortung“ am 12. Oktober 2019 im Spitalhof, Wilhelmstraße 69 in Reutlingen bildet dabei den Auftakt der Aktivitäten des Biosphärengebiets zum Ausbau der internationalen Zusammenarbeit. Als Referenten sind Dr. Lutz Möller, stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, Philipp Keil, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg und Mamadou Mboji, Präsident des African Nature-Friends Network und Vizepräsident der NaturFreunde International vertreten. Moderiert wird die Veranstaltung von Petra Schmettow.

Der Beitrag von Dr. Lutz Möller legt den Fokus darauf, welchen Beitrag Biosphärenreservate leisten können und welche Formen von internationaler Zusammenarbeit zwischen Biosphärenreservaten möglich sind. Anregungen und Beispiele sowie die Herausforderungen internationaler Zusammenarbeit bezogen auf Akteurinnen und Akteure hat Philipp Keil im Gepäck.

Mamadou Mbodji spricht über den Klimawandel, die Klimagerechtigkeit und die Klimaflucht. Sein Beitrag ist auf Englisch und wird zeitlich versetzt ins Deutsche übersetzt. Interaktiv wird es beim Weltspiel „Wem gehört die Welt?“, das von Daniela Dietsche vom Landesverband Baden der NaturFreunde moderiert wird. Hierbei werden globale Fragen wie Verteilung und Gerechtigkeit erlebbar.

Während der gesamten Veranstaltung werden Impulse gegeben und gesammelt, wie die internationale Zusammenarbeit des Biosphärengebiets gestaltet werden kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 6. Oktober 2019 unter [biosphaeregebiet@rpt.bwl.de](mailto:biosphaeregebiet@rpt.bwl.de) erforderlich. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist online unter [www.biosphaeregebiet-alb.de](http://www.biosphaeregebiet-alb.de) abrufbar.

Hintergrundinformationen:

Das Forum soll Impulse und Anregungen liefern für den Ausbau der internationalen Zusammenarbeit im Biosphärengebiet. Denn eine Aufgabe von UNESCO-Biosphärenreservaten ist die Zusammenarbeit im globalen Netzwerk der 701

Biosphärenreservate.

Diese Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe zum zehnjährigen Jubiläum der Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb durch die UNESCO. Weitere Informationen sind unter [jubilaem.biosphaerengebiet-alb.de](http://jubilaem.biosphaerengebiet-alb.de) einsehbar.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)



**Dirk  
Abel**

Pressesprecher



**Katrin  
Rochner**

Pressesprecherin



**Naomi  
Krimmel**

Soziale  
Medien